

# Heilbronner Stimme, Neckar-Zaber-Rundschau, 17.07.2009



Leinentaschen bedrucken: Während des Blumensommers können sich Kinder kreativ, sportlich und fantasievoll austoben.

## Keine Chance für Langeweile

NORDHEIM

Volles Programm für kleine Besucher mit vielen Aktivitäten

Von Elke Khattab

Immer wieder taucht Emre den Schaumstoff-Stempel in die Aluschälchen mit den leuchtenden Farben. Dicke Kreise drückt der Achtjährige auf seine Leinentasche, und schon nach kurzer Zeit ist das Ergebnis zu erkennen: Eine lustige rot-bläue Raupe schlängelt sich auf dem naturfarbenen Stoff. „Wir haben Material für 100 Kinder vorbereitet“, erklärt Kerstin Hertlein, Erzieherin.

**Spiele am Bach** Eine ganze Palette an Aktivitäten eröffnet sich in den kommenden Tagen noch für Kinder aller Altersgruppen. Mit „Spiele am Bach“ geht der Naturkindergarten Wurzelzwerge ans Wasser, das Blumensommerlogo falten können, die jungen Besucher mit dem Kindergarten Villa Kunterbunt, „Glockenblumenmädchen“ nennt sich der Bastelnachmittag des Kindergartens Südstadt.

Inzwischen ist auch Emre mit seiner bunt bedruckten Leinentasche fertig geworden. Was er hinein tun will? „Bücher aus der Bücherei.“ In der Erzieherinnen das Kindergarten im Kindergarten Rappelkiste in Nordhausen. „Bedrücken von Leinentaschen“ lautet das Angebot, mit dem die Erzieherinnen das Kinderprogramm des Blumensommers an diesem Tag aktiv mitgestalten.

„Riesenspaß“ hat nicht nur Emre, auch die vierjährige Jana ist mit vollem Eifer dabei gewesen. Ihre Tasche ist schon fertig und wird gerade gefönt, damit die Farbe schneller trocknet. „Wir sind jeden Tag hier und machen alle Kinderveranstaltungen mit“, erzählt ihre Mutter Rita Rebel. Beide freuen sich auf die Tanzvorführung „Sonne, Licht und Funkenschlag“, bei der Jana mit ih-

rem Kindergarten Auf den Weihen am Montag mittanzt. „Bei jedem Blumensommer besuchen die Kindergarten Veranstaltungen und beteiligen sich auch mit einer Aktion“, so Erzieherin Hertlein.

**Blumensommer-Nordheim** „Lesegeschichten“ zum Lauen- schen, Staunen und Träumen finden in der Jury ebenso regelmäßig statt wie das „Bilderbuchkino“, organisiert von der Ortsbücherei: „Die Resonanz darauf ist so stark, dass wir Zusatztermine anbieten müssen“, berichtet Leiterin Dagmar Risel. Per Dia zeigt sie die mit Kinderbuchpreisen ausgezeichneten Bilderbücher und bietet den Jüngsten damit Sprech- und Erzählalässe. „Im ab-

zuge am Samstag, 18. Juli, „Der dicke, fette Pfannkuchen“, am Sonntag, 19. Juli, „Die dumme Augustine“. Sportlich wird der Samstag: Das Spielmobil des TSV Nordheim bietet Hockey, Tennis und Badminton. Tierisch gestaltet sich der Sonntag: Mit „Kaninchen“ zeigt Gerhard Beyna, dass Kaninchen nach Regen in den Regen des Springreitens trainiert werden können. khat

Das Lesen ist also trotz des abwechslungsreichen Programms nicht in Vergessenheit geraten. Ganz im Geiste, bietet das Blumensommer-Programm auch hierzu Kurzweil: „Lesegeschichten“ zum Lauen- schen, Staunen und Träumen finden genug, um die Kinder etwas zu sagen, die sonst zurückhaltend sind“.

**Klima-Musical** Neues ausprobieren, auf Entdeckungstreise gehen und auf dem sicheren Gelände auch, ganz ohne Eltern unterwegs sein zu können, genießen schon die jüngsten Gäste: Auf dem Weg von einer Attraktion zur nächsten lachen die Kinder gemeinsam mit Jo Brösele oder lauschen gespannt den Gesprächen der Bauchrednerin Ursula Seitz und „ihrem Rudi“. Darüber hinaus gibt es interaktives Puppentheater, Figurentheater und ein Klama-Musical von Schülern der Kurt-von-Marval-Schule. Gestalterisch können sich die Kinder bei den Workshops „Abenteuer Farbe“ und natürlich in der Kreativwerkstatt der Kommunalen Jugendarbeit austoben. Musikalisch interessant wird für Groß und Klein sicherlich die Mini-Playback-Show. Die JuLe Lauf-ten bietet an zwei Terminen „Spiele im Park“, der Naturfreunde-Tag am 26. Juli stellt ebenfalls die Beschäftigung der Kinder in den Mittelpunkt.

„Die Resonanz darauf ist so stark, dass wir Zusatztermine anbieten müssen.“  
Dagmar Risel